

# Druckfehler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **21 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Druckfehler.

Es sind besonders in den zwei Beiträgen: „Ueber den gegenwärtigen Stand des religiös-sozialen Problems“ und „Zum religiös-sozialen Problem“ (Ragaz) eine Reihe von kleineren und grösseren Fehlern stehen geblieben. Der Leser wird das Größte wohl selbst verbessert haben.

Ich trage für den ersten Aufsatz folgendes nach: S. 321, Z. v. u. muss es Gericht heissen (statt „Gewicht“); S. 328, Z. 1 v. o. Ziel (statt „Sinn“); S. 328, Z. 11 v. o. Frühlingswärme (statt „Lebenswärme“); S. 337, Z. 2 v. o. Forderung (statt „Förderung“); S. 341, Z. 4 v. u. die Gnade (statt „sie“); S. 342, Z. 17 v. o. „der neuen Theologie“ (statt „dieser Theologie“); S. 346, Z. 16 v. o. „dritten Himmel (statt „siebten“); S. 352, Z. 21 v. u. Deutung (statt „Beurteilung“).

Für das „Votum“ bitte ich zu setzen: S. 415, Z. 10 v. u. dass (statt „weil“); S. 417, Z. 5 v. u. blicken lassen (zu ergänzen!); S. 419, Z. 13 v. o. Gruppen (nicht „Arten“).

---

## Arbeit und Bildung.

Winterprogramm 1927/28.

### I. Hälfte.

#### 1. Der Brief des Apostels Paulus an die Römer. Samstag, abends 8 Uhr. Beginn: 15. Oktober. Leiter: L. R a g a z.

Es soll im Anschluss an dieses gewaltige biblische Dokument der Versuch gemacht werden, eine Anzahl der wichtigsten letzten Fragen des geistigen Lebens zu erörtern.

#### 2. Mensch oder Maschine? a) Der Sinn der Maschine; b) Die Rationalisierung und der Sozialismus; c) Der Arbeiter und die Maschine; d) Die Maschine und die Strasse (Auto etc.); e) Die Rationalisierung in der Lebensführung. Freitag, abends 8 Uhr. Beginn 18. November. Als Referenten sind in Aussicht genommen: Dr. M a x K l e i b e r, Arbeitersekretär W. L ä s s e r, Dr. M a x W e b e r, L. R a g a z u. a.

Dieser Kurs soll an sechs und wenn nötig mehr Abenden in Form von Vorträgen und darauffolgender Aussprache ein Grundproblem unserer Zeit verhandeln: das Verhältnis des Menschen zu moderner Technik und modernem Mechanismus in Arbeit, Verkehr, Weltanschauung und Lebensauffassung.

#### 3. Marxismus und Sozialismus. Die Grundfragen des heutigen Sozialismus anhand des Buches von Hendrik de Man: „Zur Psychologie des Sozialismus“. Montag, abends 8 Uhr. Beginn 17. Oktober. Leiter: L. R a g a z.

Das rasch berühmt gewordene Buch von Hendrik de Man, die tiefgründigste und erfolgreichste der bisherigen Widerlegungen des Marxismus aus dem Lager der Sozialdemokratie selbst, eignet sich ausserordentlich